Objekt:	Nixdorf Alpha-Tastatur TA /22
Museum:	Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de
Sammlung:	Nixdorf Computer AG
Inventarnummer:	E-1994-0827

Beschreibung

Die Tastatur verfügte über 30 frei programmierbare Funktionstasten, d. h., sie konnten vom Anwender mit den notwendigen oder häufig benutzten Befehlen oder auch mit zusätzlichen Textverarbeitungs-Funktionen belegt werden. Man konnte sie beliebig oft mit einem einzigen Tastendruck abrufen. Die Funktionsbelegung jeder dieser Tasten hing von dem jeweils ablaufenden Programm ab. In den Instruktionen für ein Programm wurde angegeben, welche programmierbare Funktionstaste wie benutzt wird. Die Funktionstasten F1 bis F10 konnten dabei mit den Shift-, Control- und Alt-Tasten kombiniert werden und erlaubten somit eine 4fach-Belegung. Die Funktionstasten F11 bis F20 entsprachen den Funktionen der Tasten F1 bis F10 im Shift-Mode. Die Funktionstasten F21 bis F30 entsprachen ebenfalls den Tasten F1 bis F10, jedoch im Control-Mode. Dadurch wurde die Bedienung erheblich vereinfacht, da in Kombination mit den Funktionstasten die Umschalttasten (Shift oder Control) nicht betätigt werden mussten.
Die Tastatur erlaubte die überlappende Dateneingabe (N-Key-Roll-over-Technik). Das bedeutete, dass mehrere Tasten nahezu gleichzeitig betätigt werden konnten. Dadurch wurde speziell die Arbeitsleistung geübter Schreibkräfte optimal unterstützt. Ein 32-Zeichen-Eingabespeicher übernahm die Zwischenspeicherung, bis das Programm die jeweils anliegenden Daten abrief.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall
Maße:	HxBxT: 5 x 53,5 x 22 cm, Gewicht: 3,05 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1988
	wer	Nixdorf Computer AG

wo

Schlagworte

- Ergonomie
- Schnittstelle